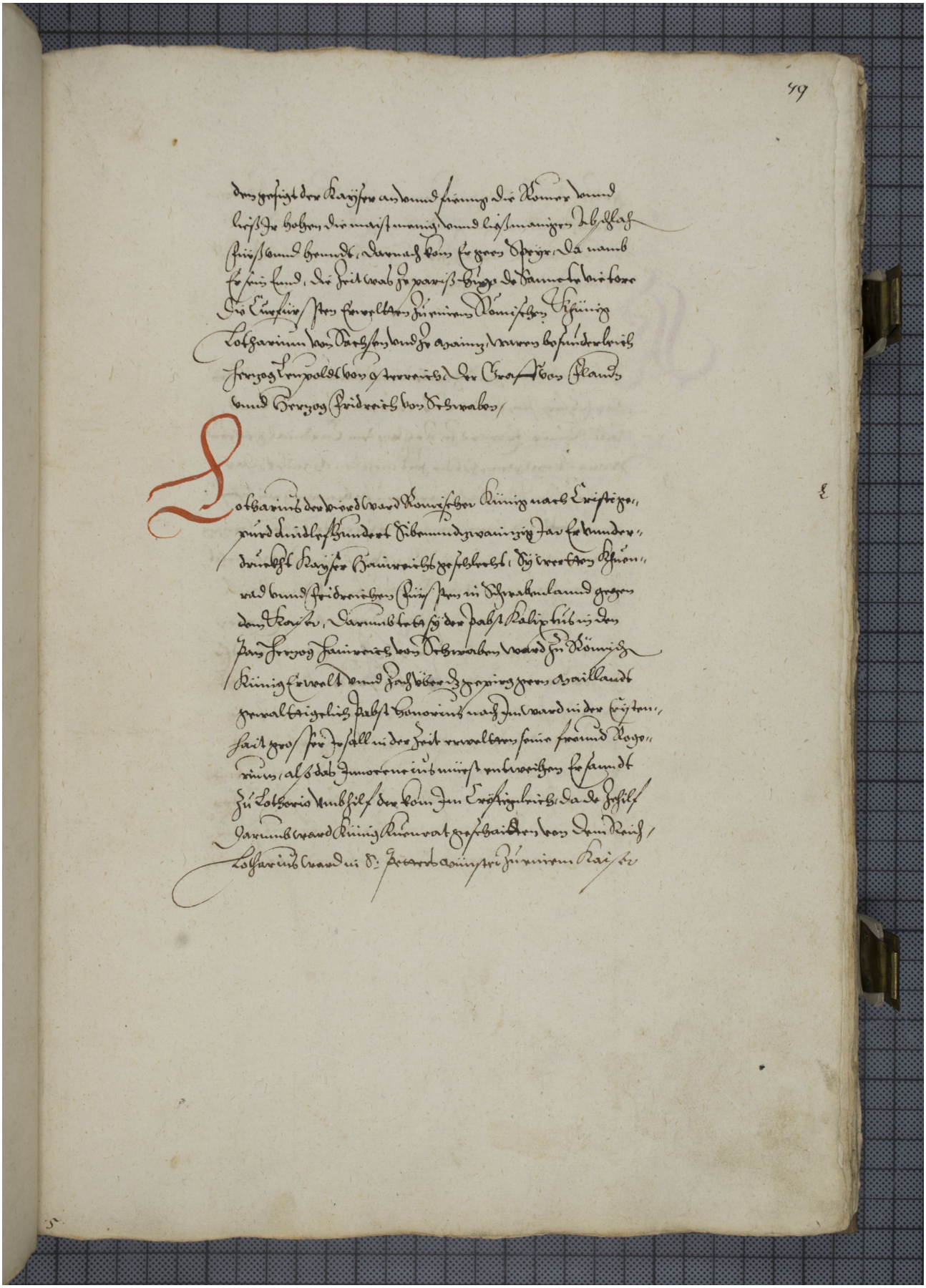
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25887
Copyright: Admont, Benediktinerstift



der gesigt der kaiser an dem pfaffen der Romer und
kriegt der hoher die meistmanig und lissmanigen ab slach
fuss und hemdt, darnach den tegen dorpp, da nam
er sein fund, die zeit was er paris-burg, da nam er hinder
die Eurpur, der erwelter zu einem Romischen Kunig
Lotharium von Sachsen und der graff von Kaln, besunderlich
Herzog Leupolt von Oesterreich, der Graff von Flandern
und Herzog Friderich von Schwaben.

Lotharius der ward Romischer Kunig nach Christi geburt
tausent hundert vier und zwainzig jar. Er wunder-
dicht Kaiser Heinrich gefehlet, die verloren Kron
und bund Friderichen, Kunig in Schwaben und gegen
den Kaiser, darumb tet sy der pabst Kalixtus in den
pan. Herzog Heinrich von Schwaben ward zu Romischen
Kunig erwelt und hat über die gepirg gen Apulien und
erwelt zeitlich pabst Honorium nach im ward in der zeit
zwi, sie der fall in der zeit erwelten sein freund Lotha-
rius, als das zu merken ist unterwegen kam er
zu Lotharius umb hilf der kron zu Erchigkeit, da er hilf
darumb ward Kunig Kunrat geschaidet von dem Reich
Lotharius ward in St. Peter dom zu einem Kaiser